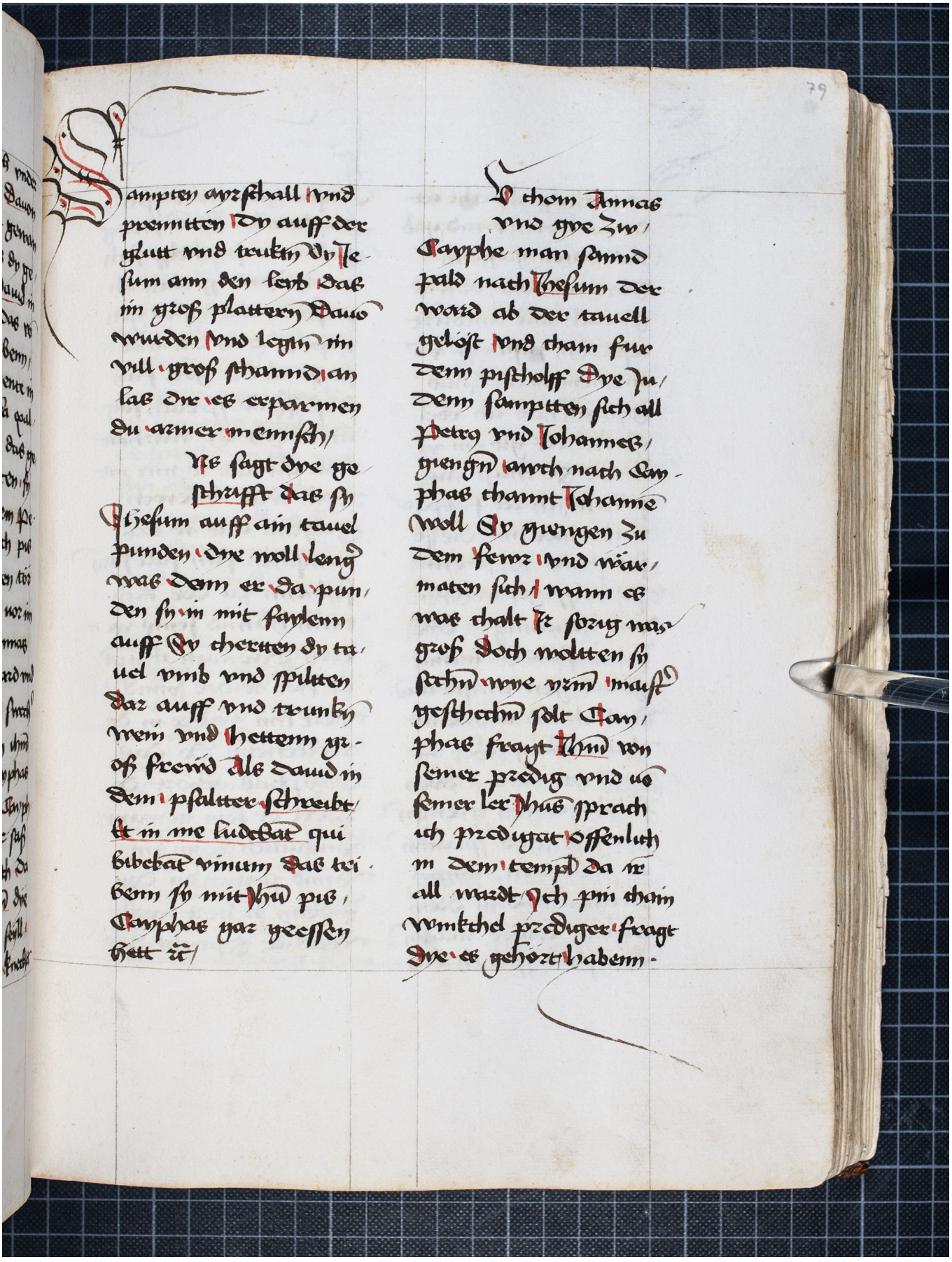
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Jampter ayrschall vnd
prenntten dy auff der
gluut vnd trukn dy Je-
sum am den leyb das
in groß plattern dauo
wrueden vnd legtn im
vill groß schanndlan
las dre es erparmen
du armer mensch/
Es sagt dre ge
schrifft das sy
Jhesum auff ain tauel
punden dre woll leng
was dem er da pun-
den sy im mit saylem
auff dy cherten dy ta-
uel vmb vnd spilten
daz auff vnd trunkn
wein vnd hettern gr-
oß freud als dauid in
dem psaltter schreibt
Et in me ludebat qui
bibebat vinum das tri
bem sy mit yhw pus/
Cayphas gar yeessen
hett ꝛc/

Do thom Annas
vnd gye Zw/
Cayphe man sannd
pald nach Thesum der
ward ab der tauell
gelöst vnd tham fur
dem pistholff dye Ju/
dem sampltten sich all
Petrg vnd Johannes/
grengn awch nach Cay-
phas thamt Johanne
woll dy gyengen Zu
dem fewr vnd wär-
maten sich/ wann es
was chalt Et sorig was
groß doch woltten sy
sehn weye yrm maist
yesthechn solt Cay-
phas fragt yhnd von
semer predig vnd va
semer ler yhus sprach
ich predigat offenluch
in dem templ da yr
all wardt yech fin tham
Nemtchel prediger fragt
dre es gehört habem-